

[3261.] Für einen jungen Mann von 20 Jahren, der 2 Jahre im Buchhandel thätig war, wird bei bescheidenen Ansprüchen pr. 1. April eine passende Stelle in Schleswig-Holstein, Lübeck oder Hamburg gesucht. Offerten sub Q. 143. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3262.] Ein junger, militärfreier Mann, der seine dreijährige Lehrzeit beendete, sucht, gestützt auf ein gutes Zeugniß unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Antritt könnte sofort erfolgen. Off. sub A. B. 18. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[3263.] Ein junger Mann, 23 J. alt, militärfrei, d. das Gymnas. bis zur Obersecunda bes., seine 3jähr. Lehrzeit am 1. Mai in einer tüchtigen Sortimentshdlg. bestanden, s. zum 15. Mai, event. später Stellung in einer Verlagshandl. Gef. Off. u. L. P. an Herrn F. Char in Cleve.

[3264.] Antiquar! — Ein junger Antiquar, der das Geschäft in allen seinen Theilen gründlich versteht und der englischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle in England, Frankreich, Rußland oder Italien.

Vorzügliche Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter Xenophon Nr. 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3265.] Volontär-Stelle-Gesuch. — Ein junger Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung und Sprachkenntnissen, welcher seit einem Jahre in einer der größten poln. Sort.- u. Verlagsbuchhandlungen beschäftigt ist, sucht behufs weiterer Ausbildung pr. 1. April c. a. oder auch später Stellung in einer größeren Sort.-Buchhandlung in Leipzig als Volontär. — Gef. Offerten sub S. W. # 18. wird Herr F. V. Herbig in Leipzig die Güte haben zu befördern.

**Besetzte Stellen.**

[3266.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle mit bestem Dank die Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.  
Salzburg, 23. Januar 1876.

**Heinrich Dieter.**

[3267.] Den vielen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zeige ich mit bestem Danke an, dass dieselbe wieder besetzt ist.

Gera, den 25. Januar 1876.

**R. Kindermann,**

Fa.: Kanitz'sche Buchhandlung.

**Bermischte Anzeigen.**

**Leipziger**

**Buchhandlungs-Gehilfenverein.**

[3268.]

Vediglich um nicht durch unser Still-schweigen bei den Lesern des Börsenblattes eine falsche Meinung zu erwecken, bemerken wir bezüglich der neuesten Auslassungen des Herrn Baldamus, daß wir es nicht mit unserer Würde vereinigen können, auf die hämische — natürlich vollständig unbegründete — Denunciation dieses Herrn und ebenso wenig auf seine übrigen Bemerkungen an dieser Stelle etwas zu entgegnen. Wir haben auch keine Veranlassung, durch weitere Erörterungen den Eindruck zu beeinträchtigen, welchen das fragliche Inserat bei jedem Gebildeten hervorgerufen haben wird.

**Der Vorstand**

**des Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenvereins.**

[3269.] In etwa 8 Tagen erscheint bei uns:

**Verzeichniß  
Militairischer Werke  
aus dem Verlage**

von

**Ernst Siegfried Mittler & Sohn.**

4 Bogen.

Umfaßt unsern ganzen militairischen Ver-lag; wir stellen dasselbe gratis zur Verfügung und bitten, verlangen zu wollen.

Berlin, 24. Januar 1876.

**E. S. Mittler & Sohn.**

[3270.] Soeben verfannten wir:

**Antiquarischer Katalog 128:  
Protestantische Theologie (circa  
2000 Nrn.).**

Handlungen, welche diesen reichhaltigen Katalog noch nicht erhalten, und die sich für denselben verwenden wollen, stehen Exemplare in mäßiger Anzahl gern zu Diensten.

Braunschweig, im Januar 1876.

**Friedrich Wagner's**

Hofbuchhandlung u. Antiquariat.

**Auctions- u. antiqu. Kataloge**

[3271.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versen-dung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

**G. Schönfeld's** Verlagsbuchh. in Dresden.

**L. W. Schmidt**

in New-York

[3272.]

liefert

**Amerikan. Sortiment**

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

[3273.] Heute sandte ich an alle mit mir in Verbindung stehenden Handlungen meine dies-jährige

**Remittenden-Factur**

und bitte ich, dieselbe bei etwaigem Ausbleiben zu reclamiren.

Achtungsvoll

Stuttgart, 20. Januar 1876.

**Wilh. Rißhake.**

[3274.] Die Buchdruckerei

von **Herrcke & Lebeling** in Stettin

empfiehlt sich den Herren Verlegern, besonders denen in Berlin, für Werkdruck jeder Art. Ihre Arbeitseinrichtungen (*Damenpersonal* für die Werkabtheilung u.) gestatten ihr, die allerniedrigsten Preise zu stellen. Prompte, cor-recte, saubere und geschmackvolle Ausführung wird zugesichert. Proben und Referenzen renom-mirter Verlagshandlungen stehen zu Diensten.

[3275.] Ein anerkannt gutes

**kathol. Lieferungswerk,**

von dem alljährlich 10,000 Exemplare abge-setzt werden, ist in seinem Gesamtvorräthen sammt Verlagsrecht zu verkaufen. Ernstliche Offerten von zahlungsfähigen Liebhabern nimmt sub Chiffre K. 96. das Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in München entgegen.

**Gartenlaube 1876. Heft 1.**

[3276.]

Es ist von vielen Seiten das Ansuchen an mich gestellt worden, das erste Heft der „Garten-laube“ mit directer Post in 10 Pfund-Paketen abzusenden. Ich sehe mich hierauf zu der Er-klärung veranlaßt, da es mir unmöglich ist, die resp. Gesuche alle einzeln zu beantworten, daß ich mich zu diesem Expeditionsmodus, der Conse-quenzen wegen, in keinem Falle verstehen kann und es den geehrten Auftraggebern überlassen muß, sich deshalb mit ihren Herren Commissio-nären ins Vernehmen zu setzen.

Leipzig, 24. Januar 1876.

**Ernst Reil.**

**L. M. Glogau's Antiquariat**

in Hamburg, gr. Burstah 13,

[3277.] kauft stets per Casse Restaurationen und Partien von Werken jeder Art.

[3278.]

**Maculatur**

kaufe stets für amerikan. Papiermühlen und zahle wirklich hohe Preise. Offerten direct.

**L. M. Glogau** in Hamburg,  
gr. Burstah 13.

**Goethe-Literatur!**

[3279.]

**S. Bidel** in New-York erjucht die Herren Verleger um Zusendung eines Exemplars à cond. von Publicationen über Goethe oder dessen Werke sogleich nach deren Ausgabe. Handelt es sich um das Erscheinen eines bedeutenderen der-artigen Werkes, so wird nur um gefällige vor-herige Angabe von Titel, Umfang und Preis gebeten. Der Absatz solcher Publicationen ist fast immer gewiß.

[3280.] Die unterzeichnete Redaction übernimmt die Recension neuer Werke naturwissen-schaftlichen, land- und volkswirtschaft-lichen Inhalts. Der Titel wird sofort nach Einsendung veröffentlicht und erfolgt eingehende Besprechung in einer der nächsten Nummern. Unser Blatt, herausgegeben von den Lehrern der landwirtschaftlichen Schule, erscheint wöchent-lich (8 Druckseiten) und nimmt Inserate in seinem besonderen Anzeigebblatt auf. Rücksendung kann nicht stattfinden.

Dargun i/Mecklenburg.

**Redaction der „Mecklenburgischen Blätter für Feldbau, Wiesenbau, Viehzucht und land-wirtschaftlichen Betrieb“.**

**A. Conradi.**

[3281.] Die mir unbekanntem Verleger von classischen Theaterstücken (Goethe, Schiller, Lessing) in französischer Uebersetzung bitte ich behufs Einführung in einer Schule um Uebersendung 1 Expl. pr. Krzbd.

**Gottfr. Veith** in Osnabrück.

[3282.] Wegen Firmen-Aenderung kann ich zur diesjährigen D.-M. von T. Habicht's Ver-lag, F. H. Eoler und Stenz Ueberträge oder Disponenden durchaus nicht gestatten und bitte, dies gef. beachten zu wollen.

Mainz, 19. Januar 1876.

**Adolf Vesimpe,** Verlag.

**Antiquar. Kataloge**

[3283.] erbitte in 2facher Anzahl aus den Gebieten der Theologie, Philologie u. Natur-wissenschaften, aus anderen Fächern je 1.

Dresden, Januar 1876.

**P. L. Paris.**